

Evaluation des Formats [Komplementar!um] - *Ein kooperatives Lernformat aus dem InnoVET-Projekt Bildungsbrücken OWL*

www.bildungsbruecken-owl.de

[Komplementar!um] 2023/24

Fortbildungsveranstaltungen für Auszubildende während der dualen Ausbildung

www.bildungsbruecken-owl.de

Datenbeschreibung und Rücklauf

Veranstaltung:

Fortbildungen begleitend zur dualen Ausbildung

Im Wintersemester 2023/24

Freistellung vom Berufsschulunterricht für einzelne Module an der TH OWL oder in der Berufsschule

Befragung	Zeitpunkt der Befragung	Befragte	Rücklauf	Bemerkung
Evaluation zu Beginn der Fortbildung	Sep – Nov 2023	5	5	
Abschlussinterview mit Abbrechern	14.12.2023	4	3	
Interview mit dem Azubi, der nicht ausgestiegen ist.	Nov 2024	1	-	Ausgefallen, da der Azubi nicht erreicht werden konnte
Befragung der Kontaktpersonen bei den beteiligten Organisationen	Nov 2024	8	1	
Selbstreflexion der Organisatoren	1.10.2024	2	2	

www.bildungsbruecken-owl.de

Evaluation zu Beginn der Fortbildung



Bruttorücklauf= Nettorücklauf

Teilnehmer:Innen: 5 Auszubildende im zweiten Ausbildungsjahr
im Alter von 18 bis 23 Jahre

Rücklauf: 5

www.bildungsbruecken-owl.de

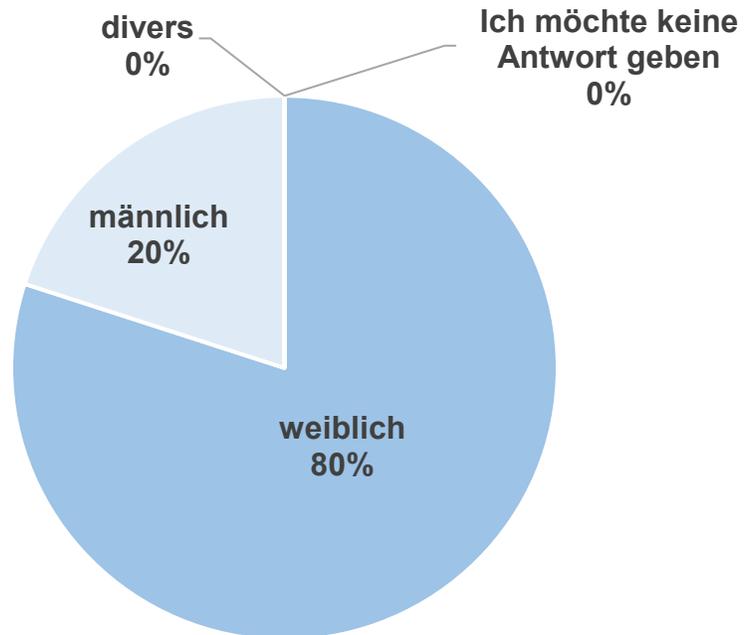
Angaben zur Person

Evaluation zu Beginn
der Fortbildung



Fragestellung: „Welchem Geschlecht ordnen Sie sich zu?“

Gesamt n=5
Angaben in %



Fragestellung: „In welchem Jahr sind Sie geboren?“

Gesamt n=5

2000
2002
2003
2004
2005

www.bildungsbruecken-owl.de

Angaben zur Person

Fragestellung: „Bitte geben Sie die genaue Bezeichnung Ihres Ausbildungsberufs an.“

Gesamt n=5

Kauffrau für Büromanagement (4)
Groß- und Außenhandelsmanagement

Fragestellung: „In welchem Ausbildungsjahr sind Sie momentan?“

Gesamt n=5

Im zweiten Ausbildungsjahr (5)

Evaluation zu Beginn
der Fortbildung



Fragestellung: „Welches Berufskolleg besuchen Sie?“

Gesamt n=5

Hanse Berufskolleg Lemgo (5)

www.bildungsbruecken-owl.de

Akquise und Rahmenbedingungen

Fragestellung: „Wie sind Sie auf das Angebot [Komplementar!um] aufmerksam geworden?“

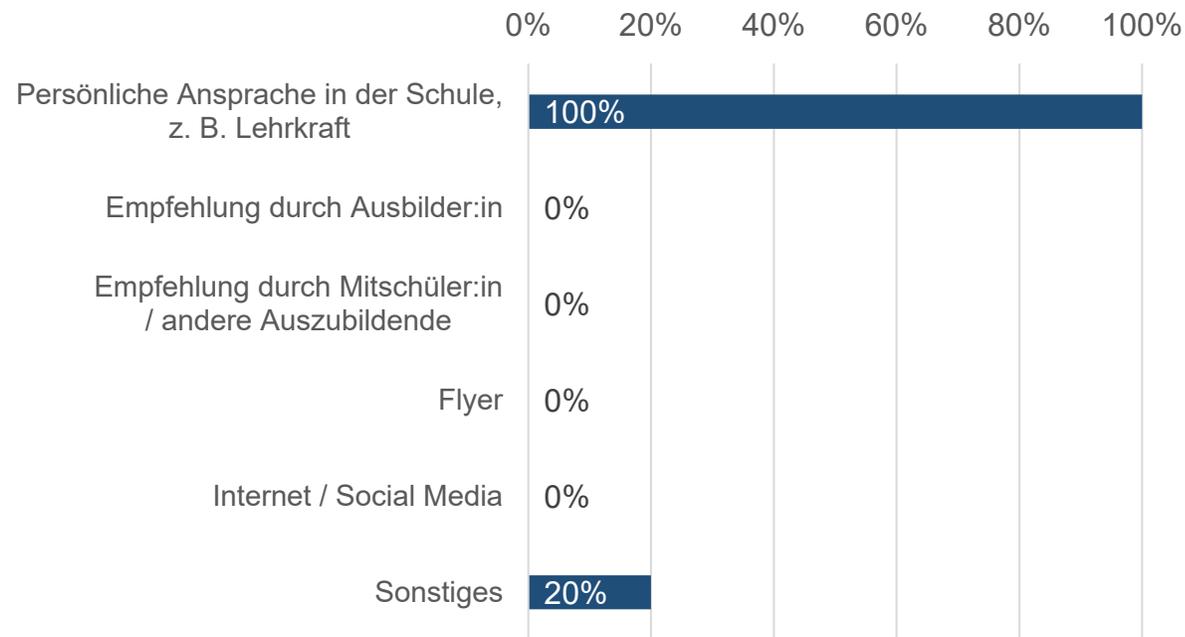
Mehrfachantwort-Set

Evaluation zu Beginn
der Fortbildung



Gesamt; n=5

Angaben in % der Antworten



www.bildungsbruecken-owl.de

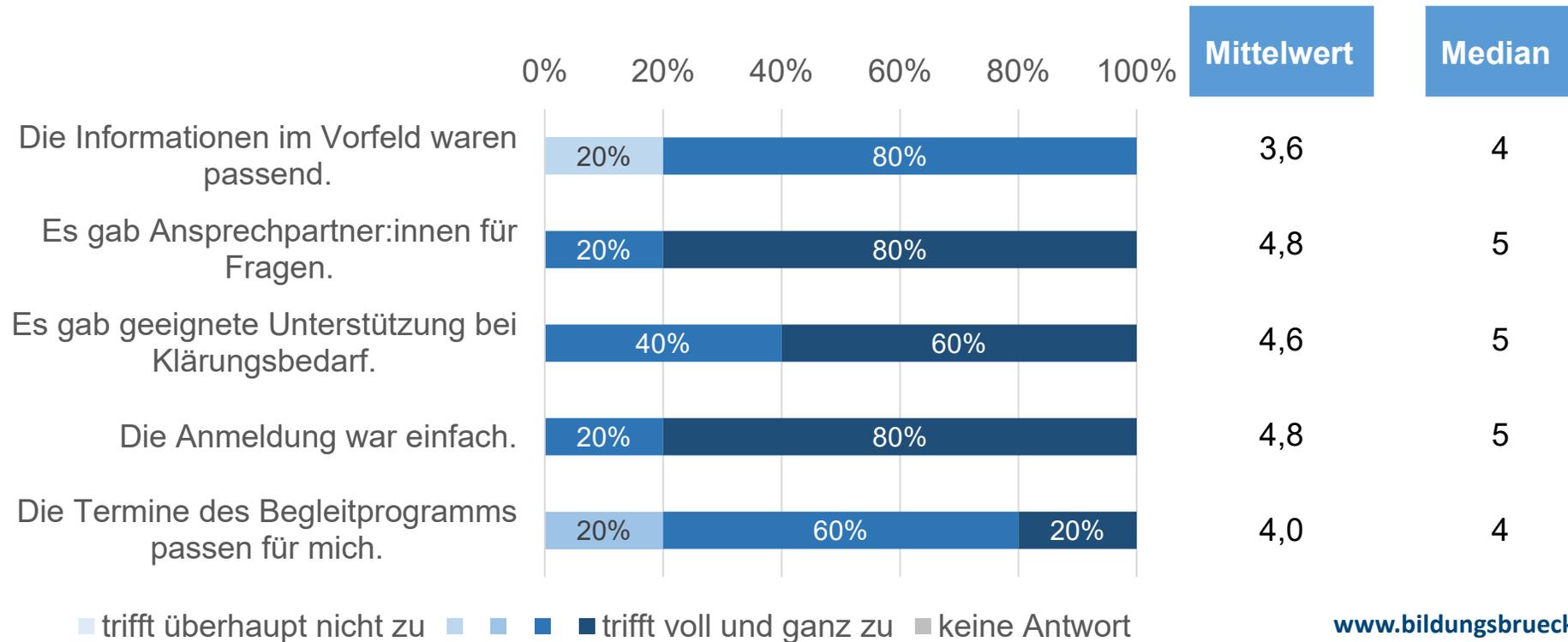
Akquise und Rahmenbedingungen

Evaluation zu Beginn
der Fortbildung



Fragestellung: „Wie waren die Rahmenbedingungen vor Beginn des [Komplementar!ums]?“
Bitte bewerten Sie die folgenden Aussagen.

Gesamt n=5
Angaben in %



www.bildungsbruecken-owl.de

Akquise und Rahmenbedingungen

Evaluation zu Beginn
der Fortbildung



Fragestellung: „Haben Sie weitere Anmerkungen zur Organisation vor Beginn des [Komplementar!ums]? Was war unterstützend? Was war herausfordernd? “

Gesamt; n=0

Keine Antworten

www.bildungsbruecken-owl.de

Kreishandwerkerschaft
PADERBORN  LIPPE

 KREIS
LIPPE
Herausgeber: Zukunftsbüro

 Lippebildung eG
Bildungsgemeinschaft für Lippe

 TH
OWL
TECHNISCHE HOCHSCHULE
OSTWESTFALEN-LIPPE
UNIVERSITY OF
APPLIED SCIENCES
AND ARTS

Ein Verbundprojekt für exzellente berufliche Bildung in Ostwestfalen-Lippe.

INNOVET

GERÖNDET VOM
 Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

 bibb Bundesinstitut für
Berufsbildung

Gefördert als InnoVET-Projekt aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

Teilnahmemotivation und Erwartungen

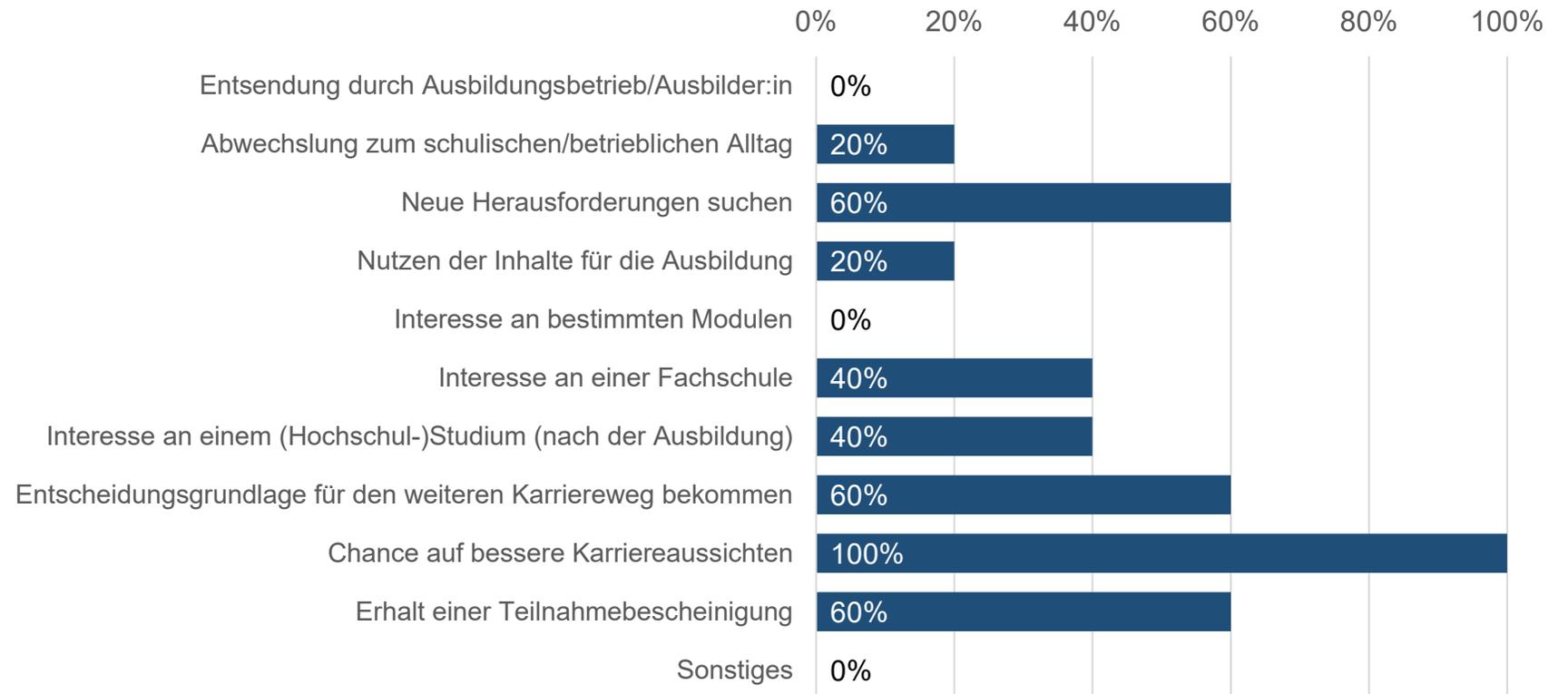
Evaluation zu Beginn
der Fortbildung



Fragestellung: „Was ist Ihre Motivation für die Teilnahme am [Komplementar!um]?“
Mehrfachantwort-Set

Gesamt; n=5

Angaben in % der Antworten



www.bildungsbruecken-owl.de

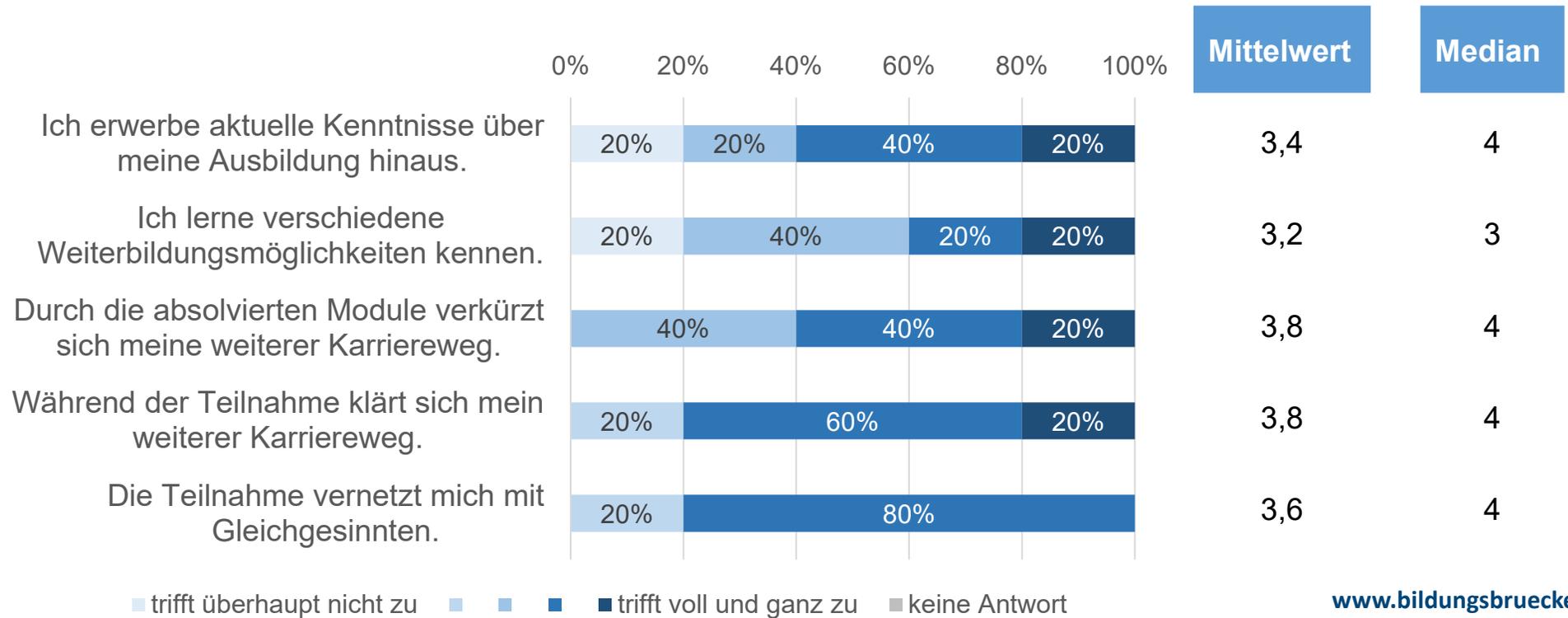
Teilnahmemotivation und Erwartungen

Evaluation zu Beginn
der Fortbildung



Fragestellung: „Wie gut treffen folgende Aussagen auf Ihre persönlichen Erwartungen an die Teilnahme am [Komplementr!um] zu?“

Gesamt n=5
Angaben in %



www.bildungsbruecken-owl.de

Teilnahmemotivation und Erwartungen

Evaluation zu Beginn
der Fortbildung



Fragestellung: „Möchten Sie uns noch etwas mitteilen? “

Gesamt; n=0

Keine Antworten

www.bildungsbruecken-owl.de

Abschlussbefragung der Abbrecher

Vier Teilnehmer:Innen haben nach etwa einem halben Jahr das Programm abgebrochen. Daher gab es statt der Schlussbefragung nach Abschluss des Programms, ein Interview mit drei der Abbrecher:Innen zu den Gründen für den Abbruch.

Interview N = 3

Im Folgenden wird eine Zusammenfassung der Antworten wiedergegeben.

www.bildungsbruecken-owl.de

Gesamt; n=3

- Das Interesse an zusätzlicher inhaltlicher Profilierung sowie die Möglichkeit der zeitlichen Verkürzung durch die Anrechnung erworbener Weiterbildungsmöglichkeiten erwiesen sich als maßgebliche Motivationsfaktoren für die Teilnahme an dem Bildungsangebot.
- Die Anwerbung erfolgte über die Ausbildungsschule mittels einer Präsentationsvorstellung durch Herrn Gassiev sowie durch die Teilnahme an einem nachfolgenden Informationstag.
- Missverständnisse und Unklarheiten hinsichtlich der Teilnahmevoraussetzungen und des Ablaufs führten bei den Teilnehmenden zu Verwirrung und Fehleinschätzungen bezüglich der Zielsetzung des Angebots.
- Die unzureichende Kommunikation zwischen den beteiligten Instanzen von Anfang an führte zu einer mangelnden Orientierung seitens der Teilnehmenden.

www.bildungsbruecken-owl.de

Gesamt; n=3

- Das grundlegende Format des Anmeldevorgangs, welches durch eine verantwortliche Person durchgeführt wurde, wurde positiv bewertet. Allerdings äußerten die Teilnehmenden den Wunsch nach einer früheren Anmeldung.
- Kommunikationsdefizite führten dazu, dass die endgültige Klärung der Situation erst in der Woche des Bildungsangebots erfolgte, was auf mangelnde Kommunikation und Absprache zwischen den beteiligten Instanzen hindeutet. Die langwierige Informationsbeschaffung beeinträchtigte die Vorbereitung und Integration der Teilnehmenden in das Programm.
- Die Belastung der Teilnehmenden durch die langen Informationswege und die Unsicherheiten führten zu einem Gefühl des Unwohlseins.
- Die anfängliche falsche Kommunikation bezüglich der Anzahl der Anwesenheitstage führte zu Verwirrung.

www.bildungsbruecken-owl.de

Beweggründe für den Abbruch

Abschlussbefragung
Abbrecher



Gesamt; n=3

- Die Investition von zusätzlicher Zeit ohne den erhofften Effekt der zeitlichen Verkürzung bewog die Teilnehmenden zum Abbruch.
- Die unzureichende Transparenz hinsichtlich der Anforderungen und des zeitlichen Rahmens des Angebots sowie die mangelnde Organisation und unzureichende Kommunikation wurden als entscheidende Faktoren für den Abbruch identifiziert.

www.bildungsbruecken-owl.de

Kreishandwerkerschaft
PADERBORN  LIPPE

 KREIS
LIPPE
Herausgeber: Zukunftsbüro

 Lippebildung eG
Bildungs-gemeinschaft für Lippe

 TH
OWL
TECHNISCHE HOCHSCHULE
OSTWESTFALEN-LIPPE
UNIVERSITY OF
APPLIED SCIENCES
AND ARTS

Ein Verbundprojekt für exzellente berufliche Bildung in Ostwestfalen-Lippe.

INNOVET

GERÖNDET VOM
 Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

 bibb Bundesinstitut für
Berufsbildung

Gefördert als InnoVET-Projekt aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

Sonstiges

Abschlussbefragung
Abbrecher



Gesamt; n=3

- Prinzipiell wurde der Einblick in das Studium und in das Lernformat Vorlesung als positiv angesehen.

www.bildungsbruecken-owl.de

Kreishandwerkerschaft
PADERBORN  LIPPE

 KREIS
LIPPE
Herausgeber. Zukunft bilden.

 **Lippebildung**eG
Bildungsgenossenschaft für Lippe

TH
OWL TECHNISCHE HOCHSCHULE
OSTWESTFALEN-LIPPE
UNIVERSITY OF
APPLIED SCIENCES
AND ARTS

Ein Verbundprojekt für exzellente berufliche Bildung in Ostwestfalen-Lippe.

INNOVET

GERÖNDET VOM
 Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

bibb Bundesinstitut für
Berufsbildung

Gefördert als InnoVET-Projekt aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

Abschlussbefragung des verbliebenen Azubies



Ein Teilnehmer hat an mehreren Kursen erfolgreich teilgenommen.
Zum Abschluss des Programms war ein Interview mit ihm geplant. Da er schwer zu erreichen war kam aber kein Gespräch zustande. (N = 0)

www.bildungsbruecken-owl.de

Abschlussbefragung der Kontaktpersonen in den beteiligten Organisationen



Zum Abschluss wurden acht Kontaktpersonen, die in die Organisation des [Komplementar!ums] eingebunden waren angeschrieben mit der Bitte an einer kurzen Onlineumfrage teilzunehmen. Leider hat nur ein Mitarbeiter eines Verbundpartners geantwortet.

Auch wenn das keine breite Befragung darstellt sollen diese Antworten auf den nächsten Seiten dargestellt werden

(N = 1)

www.bildungsbruecken-owl.de

Abschlussbefragung der Kontaktpersonen in den beteiligten Organisationen

Fragen zur Motivation (N = 1)

- Warum haben Sie, als Institution sich initial am [Komplementar!um] beteiligt?
 - Teil des Verbundprojektes
 - um Lernenden einen Blick über den Tellerrand zu ermöglichen/ neue Perspektiven aufzuzeigen
 - um individuelles Lernen zu fördern
- Welchen Mehrwert haben Sie sich für Ihre Institution erhofft?
 - Als einer von 4 Verbundpartnern ein solchen innovativen Ansatz gemeinsam zu entwickeln, zu erproben und ggfls. zu etablieren. Die Berufsausbildung einen Schritt weit zu innovieren.
- Was ist aus Ihrer Sicht der Mehrwert für die teilnehmenden Auszubildenden?
 - Auszubildende bekommen im Rahmen ihrer Karriereplanung einen klaren Überblick über Weiterbildungsmöglichkeiten nach der Ausbildung.
 - Bildungsinteressierte Auszubildende haben die Chance, über die Berufsausbildung hinaus neue Themen auf einem höheren Bildungsniveau zu erkunden.
 - Ein Anreiz für lebenslanges Lernen.

www.bildungsbruecken-owl.de

Abschlussbefragung der Kontaktpersonen in den beteiligten Organisationen

Fragen zur Umsetzung des Projekts (N = 1)

- **In wie weit wurden Ihre Erwartungen an das Projekt erfüllt?**
Skala von 1 (Meine Erwartungen wurden voll umfänglich erfüllt) bis 5 (Meine Erwartungen wurden gar nicht erfüllt) oder ‚Dazu kann ich nichts sagen‘.
 - Antwort: 4
- **Welches waren aus Ihrer Sicht die Hauptprobleme bei der Durchführung des [Komplementar!um]s?**
 - Verzögerungen aus unterschiedlichen Gründen (Corona, Personal)
 - Aushandlungsprozesse (u.a. wer gibt was rein, oder dann doch nicht)
 - Ab und zu fehlender Kundenfokus (Was will der Auszubildende, Was braucht der Auszubildende)
 - Die Gegebenheiten der Auszubildenden im Auge behalten (oft 39 Stunden in Betrieb, Schule und lernen, Freizeit, Gesellschaft)
 - Unterschiedliche Erwartungshaltungen (Projekt, BK, HS, Lehrer, Dozenten, Fachbereiche)
 - Kommunikation (z.B. mit den Lehrenden in den BKs)
 - Kennen der unterschiedlichen Rahmenbedingungen und Möglichkeiten (Ferienzeiten, Unterrichtszeiten, online-Unterrichte)

www.bildungsbruecken-owl.de

Abschlussbefragung der Kontaktpersonen in den beteiligten Organisationen

Fragen zur Umsetzung des Projekts (N = 1)

- Was waren aus Ihrer Sicht die Hinderungsgründe, warum zunächst interessierte Auszubildende doch nicht am [Komplementar!um] teilgenommen haben?
 - wenig Zeit für konkrete und zielgerichtete Kommunikation mit den Auszubildenden
 - Herausstellen des Mehrwerts für Auszubildende (Was habe ich konkret davon: Zertifikat, Anrechnung, etc.)
 - Lernorte
- Haben Sie Ansätze, um die angesprochenen Probleme zu lösen?
 - Verbindliche Festlegung, welche Inhalte eingebracht werden. Vorhandene 'Plätze'.
 - Klärung von gegenseitigen Anrechnungs- oder 'Zertifikatsmöglichkeiten'.
 - Stärkere und verpflichtende Einbindung der einzelnen Bildungsgänge und Ihrer Verantwortlichen.
 - Einheitliche Kommunikation und Auftreten nach außen (zu den Auszubildenden und anderen Externen) ...

www.bildungsbruecken-owl.de

Abschlussbefragung der Kontaktpersonen in den beteiligten Organisationen

Fragen zur Fortsetzung des Projekts (N = 1)

- Halten Sie eine Weiterentwicklung der Projektidee [Komplementar!um] für sinnvoll?
- Skala von 1 (Äußerst sinnvoll) bis 5 (Gar nicht sinnvoll) oder ‚Dazu kann ich nichts sagen‘.
 - Antwort: 1

Zum Abschluss (N = 1)

- Möchten Sie uns noch etwas mitteilen?
 - Wir sollten unbedingt einen weiteren Ansatz in diese Richtung planen.

www.bildungsbruecken-owl.de

Selbstreflexion



Die Organisatoren des [Komplementar!ums] haben zum Abschluss das Projekt aus Ihrer Sicht beurteilt.

Dabei wurden Stärken und Schwächen verschiedener Aspekte betrachtet.

www.bildungsbruecken-owl.de

Kreishandwerkerschaft
PADERBORN  LIPPE

 KREIS
LIPPE
Herausgeben, Zukunft bieten.

 Lippebildung eG
Bildungsgemeinschaft für Lippe

 TH
OWL
TECHNISCHE HOCHSCHULE
OSTWESTFALEN-LIPPE
UNIVERSITY OF
APPLIED SCIENCES
AND ARTS

Ein Verbundprojekt für exzellente berufliche Bildung in Ostwestfalen-Lippe.

INNOVET

GERÖNDERT VOM
 Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

 bibb Bundesinstitut für
Berufsbildung

Gefördert als InnoVET-Projekt aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

Selbstreflexion

Akquise der Teilnehmenden

Was hat gut funktioniert und sollte beibehalten werden?

- Die Kommunikation mit den Schulen, Vereinbarung der Akquise-Termine. Wichtig dabei der Weg über die Schul- und Bildungsgangleitungen und ihre Unterstützung

Was sollte zukünftig beachtet beziehungsweise verbessert werden?

- Die Lehrkräfte sollten bereits während der Akquise-Phase über das Format informiert werden, denn die Erfahrung zeigt, dass es nach den Info-Veranstaltungen oft zu Nachfragen seitens Azubis bei den Lehrer:innen kommt. Daher wäre es sinnvoll, wenn die Lehrkräfte über Information (-smaterial) verfügen.

Was muss nochmals diskutiert werden?

- Es sollte überlegt werden, die Informationsveranstaltungen effizienter zu gestalten, evtl. Zusammenlegen oder eine Vorauswahl zu treffen.
- Die ersten Infos zum Format sollten bereits Mitte des 1. Ausbildungsjahres den Azubis, Berufskollegs und den Ausbildungsbetrieben bereitgestellt werden.

www.bildungsbruecken-owl.de

Selbstreflexion

Erreichen der Zielgruppe

Was hat gut funktioniert und sollte beibehalten werden?

- Da die Zielgruppe in ihren Klassengemeinschaften während der Unterrichtszeit angesprochen wurde, gab es in dieser Hinsicht keine Probleme.

Was sollte zukünftig beachtet beziehungsweise verbessert werden?

- -

Was muss nochmals diskutiert werden?

- Ansprache der Betriebe über Lehrkräfte bzw. Bildungsgangleitungen.

www.bildungsbruecken-owl.de

Selbstreflexion

Inhalt und Themen

Was hat gut funktioniert und sollte beibehalten werden?

- Die Themen der Weiterbildung während der Ausbildungszeit ist unter Azubis durchaus aktuell. Dies gilt sowohl für die akademische als auch berufliche Bildung (DQR 6).

Was sollte zukünftig beachtet beziehungsweise verbessert werden?

- Gezielte (Vor-) Auswahl der Module / Inhalte abgestimmt auf die Berufe.

Was muss nochmals diskutiert werden?

- Die gegenseitige Anerkennung der Bildungsabschlüsse (DQR 6) ist seitens der Bildungspartner derzeit nicht umzusetzen.

www.bildungsbruecken-owl.de

Selbstreflexion

Struktur der Veranstaltung

Was hat gut funktioniert und sollte beibehalten werden?

- -

Was sollte zukünftig beachtet beziehungsweise verbessert werden?

- Abstimmung der Zeitpläne (Stundenplan, Vorlesungsverzeichnis und Arbeitszeit) zwischen den Berufskollegs, der Hochschule und den Betrieben ist notwendig, um die Teilnahme für die Azubis zu ermöglichen und die Komplexität zu reduzieren.
- Eine weitere Herausforderung ist die räumliche Distanz zwischen den (Aus-) Bildungsorten, die teilweise die Anfahrtszeiten von ca. 1 Stunde bedeuten würde.

Was muss nochmals diskutiert werden?

- -

www.bildungsbruecken-owl.de

Selbstreflexion Setting

Was hat gut funktioniert und sollte beibehalten werden?

- Enger Austausch zwischen den wichtigsten Akteuren

Was sollte zukünftig beachtet beziehungsweise verbessert werden?

- Das Problem der gegenseitigen Anrechnung der Leistungen zwischen den Institutionen ist ein essentieller Punkt für eine erfolgreiche Akquise und Durchführung.
- Die Problematik der Kapazitäten der Fachschulen (vor allem der gewerbliche-technischen) soll im Vorfeld besprochen und die Anzahl der möglichen TN bestimmt werden.

Was muss nochmals diskutiert werden?

- Man sollte eventuell einen weiteren Versuch mit einem Ausbildungsberuf und einem Studiengang starten. Dies würde die Komplexität in der Anfangsphase reduzieren, hilft die Strukturen zu erschaffen, zu testen und zu korrigieren.
- Nicht jeder Projektpartner, der Angebote auf dem DQR 6 Niveau in seinem Programm hat, konnte diese in das Format einbringen.
- Juristischen Aspekte der Teilnahme für die Auszubildenden müssen geklärt werden (z.B. das Hochschulgesetz NRW).

www.bildungsbruecken-owl.de

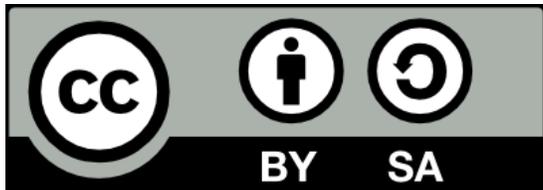
Impressum



©2024 Bildungsbrücken OWL

Autor:innen und Mitwirkende: Birgit Schneider, Knut Schwarzer, Svenja Claes sowie die AG TP2

Kontakt: info@bildungsbruecken-owl.de



Dieses Material steht unter der Creative-Commons-Lizenz:
Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International
Mehr zu dieser Lizenz: <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de>

www.bildungsbruecken-owl.de